



## Wilhelm II., Deutscher Kaiser und König von Preußen.

ast in demselben jugendlichen Alter, wie einst sein großer Ahne König Friedrich II., hat Kaiser Wilhelm II. den Thron seiner Väter bestiegen.

„Von den „vier Königen“, schrieb eine Berliner Zeitung zum Regierungsantritt des jungen Herrschers, „die Kaiser Wilhelm I. in den sonnigen Tagen des Glückes vereinigt sah, sind die ersten, der unvergleichliche Greis und der gereifte, in schwerem Leiden erprobte Mann, binnen wenigen Monaten aus diesem Leben abgerufen worden: in voller Jugendkraft hat der dritte den Thron seiner Väter bestiegen.“

Der düstere Ernst der geschichtlich ohne Beispiel dastehenden Verkettung der Umstände, unter denen unser neuer Herr das ihm nach des Allmächtigen Fügung zugefallene hohe Amt übernimmt, läßt jeden Augenblick der Freude unstatthaft erscheinen. An des Großvaters frischem Grabe und zugleich an dem offenen Sarge seines Vaters stehend, würde der Enkel und der Sohn ihn nicht verstehen. Er trauert tief, und mit ihm trauert sein